

Tab. 12: Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den ökologischen Weinbau

Schaderreger	Mittel, z. B.	Inhaltsstoff/ Wirkstoff	Aufwandmenge	Wartezeit (Tage)
OIDIUM (Echter Mehltau)	Verschiedene Schwefelpräparate	Schwefel	siehe Tabelle 5	28 bis 56
	Kumar (Raubmilben schädigend; Phytotox möglich)	Kaliumhydrogen-carbonat	siehe Kap. 2.1	1
	Vitisan/Natrisan (Phytotox möglich)	Kaliumhydrogen-carbonat	siehe Kap. 2.1	-
	Problad	Lupinus albus	2,0 l/10.000 m ² LWF	1
	Limocide	Orangenöl *	1,8 l/10.000 m ² LWF	-
Oidium und Peronospora	Prev-Gold	Orangenöl *	4,5 l/10.000 m ² LWF (>0,4% in der Spritzbrühe Phytotox möglich)	-
PERONOSPORA (Falscher Mehltau)	Kupferpräparate: maximal 3 kg Reinkupfer pro Hektar und Jahr ausbringen!			
	Funguran progress	Kupferhydroxid (350 g/kg Rein-Cu)	Je nach Infektionsdruck, Befall, Laubwand zwischen 100 bis 400 g Reinkupfer/ha	21
	Cuprozin progress	Kupferhydroxid (250 g/l Rein-Cu)		21
	Cuproxat (schwach Raubmilben schädigend)	Kupfersulfat, dreibasisch (190 g/l Rein-Cu)		21
Einbindiger und Bekreuzter Traubenwickler	Dipel ES	Bacillus thuringiensis	siehe Tabelle 5	2
	XenTari			2
Spinnmilbe, Kräuselmilbe, Schildlaus	Micula, Naturen Schädlingsfrei	Rapsöl	siehe Tabelle 5	-
Kräusel-, Pockenmilbe	verschiedene Schwefelpräparate	Schwefel	siehe Tabelle 5	
Spritzung vor Austrieb! gegen Spinnmilbeneier und bewegliche Milben, Schildlaus	Der Wasseraufwand bei dieser Spritzung sollte mind. 600-800 Liter betragen.		Rapsöle + Netzschwefel (s. o.)	-

* bei hohen Temperaturen oder in Verbindung mit Schwefel ist Phytotox an den Pflanzen möglich. Beachten Sie, ob eine Genehmigung ihres Anbauverbandes vorliegt!

- Beachten Sie auch die Richtlinien der Anbauverbände!
- Lesen und beachten Sie die Produktbeschreibungen!
- Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Rebschutzhinweise im Laufe der Saison beachten – siehe Ökofax!
- Mischbarkeit beachten!